

Protokoll

der Sitzung des Rates des Fachbereichs IV am Mittwoch, dem 25. April 2018

Ort:	C 339
Beginn:	14 h 00
Ende:	16 h 07
Leitung:	Näher
Protokoll:	Ortolf
Anwesend:	Adam-Müller, Goerke, Jirjahn, Näher, Post, Seifried, Timm, von Auer, Königstein, Bruchertseifer, Lüken-Winkels, Winziers, Kalenborn, Raach, Timeeva, Hilgers, Schröder (Gleichstellungsbeauftragte FB IV)
Entschuldigt:	Dallinger
Gäste:	Bischur, de Vries, Wolz, Schulz, Matschke, Kopp, Trouet-Schartz

Vor dem weiteren Eintritt in die Tagesordnung wird die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt. Die Abstimmungen sind in der Reihenfolge - Ja - Nein - Enthaltungen - angegeben.

TOP 1 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. Januar 2018

TOP 3 Bericht des Dekans

TOP 4 Einführung des Studienstarts im Sommersemester

TOP 5 Ordnungen

TOP 6 Nachwahlen in Ausschüsse und Kommissionen

TOP 7 Verschiedenes

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 8 Entscheidungen gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG

TOP 9 Wahl einer Gleichstellungsbeauftragten im FB IV

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung einer W 3-Professur für Nichtlineare Optimierung (NF Dür)

TOP 11 Anträge auf Freistellung für besondere Forschungsvorhaben gemäß § 53 Abs. 1 HochSchG

TOP 1 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wird **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. Januar 2018

Es liegen zwei Anträge auf Änderung bzw. Korrektur des Protokolls vor.

Der Dekan ruft als Erstes den von den Professoren Adam-Müller und Jirjahn vorgelegten Antrag zur Änderung des vorläufigen Protokolls auf.

Er erläutert seine Einwände gegen die unter Punkt 2 beantragte Änderung zu **TOP 7 Satz 6 ff.** Er verweist darauf, dass die Änderung „*Laut Hochschulleitung existiert ESP II explizit nicht mehr*“ so nicht seiner Aussage entspricht. Er schlägt eine alternative Formulierung vor:

„Laut Hochschulleitung existiert ESP II nicht mehr in seiner ursprünglichen Form. Der für die einzelnen Fachbereiche festgelegte ESP II-Einsparbetrag kann als Teil der Gesamtansparung ausgewiesen werden. Wie das Gesamtsparsziel.....“.

Es schließt sich eine kurze Diskussion über diese Änderung an.

Der Dekan erläutert, dass die unter Punkt 1 beantragte Ergänzung sich bereits in der Äußerung von Herrn Ortolf wiederfindet.

Herr Prof. Jirjahn erläutert, dass die beantragte Ergänzung zum besseren Verständnis des Sachverhalts beiträgt.

Nach kurzer Diskussion werden die einzelnen Punkte zur Abstimmung gebracht:

Der Dekan beantragt für Punkt 2 folgende Änderung anstatt der vorliegenden:

Laut Hochschulleitung existiert ESP II nicht mehr in seiner ursprünglichen Form. Der für die einzelnen Fachbereiche festgelegte ESP II-Einsparbetrag kann als Teil der Gesamteinsparung ausgewiesen werden. Wie das Gesamtsparsziel erreicht wird bleibt den Fachbereichen überlassen. Je nach Ausgestaltung des Sparprogramms könnte es auch zu einer Erhöhung der Stellensperren kommen.

Dem Antrag wird **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

Anschließend wird über die in Punkt 1 beantragte Ergänzung abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: **4 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 8 Enthaltungen**

Somit hat der Antrag nicht die erforderliche Mehrheit erhalten.

Die zweite Vorlage auf Korrekturen zum Protokoll der Sitzung des FBR am 17. Januar 2018 wird zur Abstimmung gebracht:

Den Korrekturen wird **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

Es wird beantragt, dem Protokoll mit den soeben beschlossenen Änderungen und Korrekturen zuzustimmen:

Dem Antrag wird **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

TOP 3 Bericht des Dekans

Es wird eine Tischvorlage verteilt und erläutert. Hinsichtlich des Fonds zur Unterstützung von wissenschaftlichen Veranstaltungen wird ergänzt, dass Jahrestagungen von wissenschaftlichen Fachgesellschaften nicht gefördert werden.

Die noch zu beschließenden Termine für den Senat werden vorgetragen:

8. November 2018, 13. Dezember 2018, 17. Januar 2019 und 7. Februar 2019

In Kenntnis des Beginns der Vorlesungszeiten und der Planung für eine etwaige Absolventenfeier werden als Fachbereichstermine folgende Tage vorgeschlagen:

31. Oktober 2018, 5. Dezember 2018 und 30. Januar 2019

TOP 4 Einführung des Studienstarts im Sommersemester

Der Dekan erläutert nochmal die Grundsätzlichkeit des Anliegens auf Einführung des Studienstarts zum Sommersemester 2019 auf Grundlage eines Schreibens des Präsidenten vom 27. Februar 2018.

Prof. Wolz erläutert zusammenfassend die Diskussion in der erstmals wieder zusammengetretenen BAMA-AG:

30 ECTS-Punkte sind pro Semester weiterhin verbindlich, aber mit gewissen Abweichungsmöglichkeiten.

Studienverlaufspläne sind zu diskutieren, sodass sie im Sommersemester 2018 noch zur Abstimmung gebracht werden können.

Es besteht ein Bestandschutz für bestehende Studiengänge bis zum Abschluss der Systemakkreditierung.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an, in der insbesondere die Frage nach der Lösung von inhaltlichen und organisatorischen Problemen im Zusammenhang mit einem möglichen Studienstart zum Sommersemester diskutiert wird. Zudem wird darauf verwiesen, dass es bei einem zusätzlichen Lehrangebot ohne Erhöhung der Lehrkapazitäten zu Defiziten kommen wird, die sich insbesondere im Bereich der didaktischen Qualität des Lehrangebots niederschlägt, aber auch auf das notwendige Zeitangebot für die Vermittlung von Lehrinhalten.

Nach der Diskussion wird folgender Antrag zur Abstimmung gebracht:

Der Fachbereich IV unterstützt grundsätzlich die Initiative eines Studienbeginns zum Sommersemester vorbehaltlich der Lösung inhaltlicher und organisatorischer Probleme.

Dem Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen** zugestimmt.

Die Frage auf einen Umstieg auf 1-Fach-Studiengänge im Master ist von der Öffnung von Studiengängen zum Sommersemester abgekoppelt, wird aber weiterhin diskutiert und soll ebenfalls zeitnah zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

TOP 5 Ordnungen

Herr Bischur erläutert die vorliegenden Änderungen der Fachprüfungsordnung der Universität Trier für die Prüfung im BA-Studiengang Soziologie (Haupt- und Nebenfach).

Den vorgetragenen Änderungen wird **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

Frau Prof. Matschke informiert über ein Appendix-Update für das Doppelmasterabkommen mit der Universität Bergamo. Die Änderungen von Kursen im Doppelmaster werden jährlich vorgenommen. Sie sind bereits durch die Unterschrift aller vier Koordinatoren gültig. Die Justiziarin der Universität Trier hat darum gebeten, dass im Fachbereichsrat kurz über diesen Punkt informiert wird.

TOP 6 Nachwahlen in Ausschüsse und Kommissionen

Herr Ortolf trägt folgende Punkte vor:

Turnusgemäße Bestellung eines Mitglieds des Bereits der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung „Sprachenzentrum der Universität Trier“:

Seitens des Fachbereichs IV wird als professorales Mitglied Herr Prof. Swoboda vorgeschlagen.

Nachwahl eines studentischen Mitglieds in die Berufungskommission W1-Juniorprofessur für die ökonomische Analyse des Rechts:

Es wird Frau Xenia Becker vorgeschlagen.

Die vorab verteilte Ausschuss- und Kommissionsliste des Fachbereichs IV wird erläutert.

Ergänzend zu den Ausführungen, ist in den **Ausschüssen Nr. 8 und Nr. 10** als professorales Mitglied Frau Dr. Nicole Zillien zu benennen.

Den vorgetragenen und vorliegenden Änderungen wird **einstimmig ohne Enthaltung** zugestimmt.

Es wird zudem darauf verwiesen, dass Herr Prof. Swoboda Vorsitzender der Erasmuskommission ist.

TOP 7 Verschiedenes

Seitens der Abteilung Mathematik werden massive Probleme mit dem Managementsystem TURM vorgetragen. Insbesondere betrifft dies die Finanzberichte. Herr Ortolf berichtet ergänzend dazu, dass für kommenden Freitag (27. April 2018) die Produktivsetzung der Finanzberichte für die Dekanate geplant ist und ab dem kommenden Montag (30. April 2018) die Einsicht für alle möglich sein soll.

Prof. Post trägt zusammenfassend die Einwände der Abt. Mathematik vor, die für eine beabsichtigte Weitergabe auf dem Dienstweg verschriftlicht werden sollen.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion an, in der der Fachbereich als Ergebnis dem Dekan den expliziten Auftrag zur Weiterreichung der folgenden Festlegung mit gibt:

„Die von der Mathematik vorgelegten Beschwerden hinsichtlich TURM werden vom FBR geteilt. Der Dekan wird gebeten, dies weiterzutragen.“

Der Dekan verspricht die Weitergabe der Vorlage nach ihrem Vorliegen.

Es wird die Frage gestellt, wann die Mitarbeiter der Universität Trier mit der Vorlage eines versprochenen Amokplans für die Universität rechnen können.


(Vorsitz)


(Protokoll)

Prof. Dr. Axel F.A. Adam-Müller
Prof. Dr. Uwe Jirjahn

24. April 2018

Antrag zur Änderung des vorläufigen FBR-Protokolls (öffentlicher Teil) vom 17. Januar 2018

Sehr geehrter Herr Dekan,

wir beantragen die folgenden Änderungen des FBR-Protokolls der Sitzung vom 17.1.2018:

1. TOP 2, Absatz 6, wird wie folgt ergänzt:

„Herr Ortolf gibt zu seiner Äußerung in TOP 4, Absatz 6, in der er die von Herrn Adam-Müller genannte Sparquote von 141% als falsch bezeichnet hatte, weil diese angeblich Hochschulpaktmittel einbeziehe, folgende persönliche Erklärung ab:“

2. TOP 7, Satz 6ff.

Die folgende Passage wird gestrichen: „Nach Rückfrage wird erklärt, dass in absehbarer Zeit nicht mit einer grundsätzlichen Auflösung dieser spezifischen Sparnotwendigkeit zu rechnen ist. Nach Rücksprache mit der Hochschulleitung unterliegt der ESP II keiner vorgegebenen Sparnotwendigkeit, muss jedoch als Teilsumme des gesamten Sparvolumens gesehen werden. Dies bedeutet, dass die Gesamtsumme zu erwirtschaften ist und sollten die Regelungen für ESP II auf Fachbereichsebene entfallen, ist die Summe ggfs. durch Erhöhung der Stellensperren zu erwirtschaften.“

Sie wird ersetzt durch: „Laut Hochschulleitung existiert ESP II explizit nicht mehr, jedoch sind Einsparungen weiterhin nötig. Wie das von der Universitätsleitung vorgegebene Gesamt-Sparziel erreicht wird, bleibt den Fachbereichen überlassen. Je nach Ausgestaltung des Sparprogramms könnte es auch zu einer Erhöhung der Stellensperren kommen.“

Mit freundlichen Grüßen

A. Adam-Müller

Uwe Jirjahn

TOP2

Korrekturen zum Protokoll der Sitzung des FBR am 17. Januar 2018

Dies ist die aktuelle Liste von unstrittigen (redaktionellen) Änderungsvorschlägen und Korrekturen zum Protokoll vom 17. Januar 2018.

TOP 2, Absatz 2: „und fragt ob alle“ zu ersetzen durch „und fragt, ob alle“

TOP 2, Absatz 7: „muß“ zu ersetzen durch „muss“

TOP 3, S. 2 unten: „dem Dekan melden können.“ zu ersetzen durch „dem Dekan melden.“

TOP 3, Absatz 2 auf S. 3: „wird gebeten diesen“ zu ersetzen durch „wird gebeten, diesen“

TOP 3, Absatz 4: „Es wird gebeten die“ zu ersetzen durch „Es wird gebeten, die“

TOP 4, Absatz 4: „vertreten sein dürfen soll“ zu ersetzen durch „vertreten sein dürfen, soll“

TOP 4, Absatz 5: „das volle Stimmrecht“ zu ersetzen durch „das Stimmrecht“

TOP 5, Absatz 2: „UNI-Leitung“ zu ersetzen durch „Uni-Leitung“